

Eine 2te Chance

Von Chibi__Chibi

Kapitel 14: Kapitel Dreizehn

Kapitel Dreizehn

Hey hier wieder ein Teil wünsche euch viel Spaß beim lesen.
Hab mir heute auch die Zeit genommen eure Kommis etwas zu beantworten^^

Ani-Chan: Hey danke für dein Kommi. Es ist ja auch irgendwie traurig die ganze Sache aber auch schwer zu schreiben. Muss ich zugeben.

Dark-Vampir: Oh öhm *erröt* das freut mich doch zu hören hätte echt nicht daran gedacht. Na ja hast auch recht war ne ganze Zeit flaute. Total viel passiert und dann noch voll die Schreibfaulheit...

Inabau: Ja er scheint Gefühle zu haben und welche wirst du in diesem Kapitel sehen^^
Ich hoffe du bist nicht enttäuscht -.-

Heinbuche: Also zu erst wen er zuerst sein geheimnis anvertrauen wird weiß ich selber auch noch nicht so genau... muss ich mal gestehen. Ja die liebe Pupertät wir alle sind froh na ja ein paar das wir die schon hinter uns haben^^ aber Harry schafft das schon. Und dann noch öhm ich bin dabei die ff auf ff.de auf den neusten Stand zu bringen versprochen dann kannst du sie da weiter lesen versprochen^^

Allen noch mal vielen vielen dank und nun viel Spaß

Warum musste eigentlich immer alles so schwer sein? Murrend saß Harry in der großen Halle und schlürfte an seinem Kaffee. Die Ferien waren zu Ende und der Alltagstrott begann von vorne. Neben ihm saß der Eisprinz und unterhielt sich fröhlich mit Blaise. Pansy hing regelrecht an Dracos Lippen um ja nichts zu verpassen. Draco störte das nicht wirklich erst als Pansy näher rückte und so fast auf Dracos Schoß saß sah er sie etwas genervt an. "Sag mal Pan was wird das?" Pansy sah ihn jedoch irritiert an. "Was wird was?" "Du sitzt fast auf meinem Schoß." meinte Draco jetzt sogar etwas amüsiert. "oh..." brachte die Schwarzhaarige gerade so heraus und wurde leicht rot. "

"Tja Draco sie weiß halt was Geschmack ist nicht wahr Harry?" lachte Blaise und sah zum Pottererben.

Dieser schreckte aus seinen Gedanken. "Was hast du gesagt?" nuschelte er. "Na das Pansy Geschmack hat." antwortete Blaise und hob leicht seine Augenbrauen. "Öhm ja klar..." gab Harry von sich ohne genau zu wissen um was es genau ging. Er stand auf und ging aus der Halle.

Zurück blieben ein verwirrter Draco ein irritierter Blaise und eine rote Pansy.

“Hab ich was falsches gesagt?” fragte Blaise. “Weiß ich nicht. Glaub ich aber nicht.” meinte Draco leerte sein Becher und stand ebenfalls auf. Das ganze ging nicht mit rechten Dingen zu und Draco wäre nicht Draco wenn er es nicht herausfinden würde.

Harry ging zu seinem Zimmer holte seine Schultasche und wollte zum Verwandlungsklassenzimmer gehen doch hatte er nicht mit Draco gerechnet. Dieser stand in der Tür und beobachtete seinen besten Freund. Er wusste dass etwas nicht stimmte und langsam ging ihn das auf den Keks.

“Was ist mit dir los?” fragte er auch gleich direkt. “Ich verstehe nicht wirklich was du meinst.” Harry wich Dracos Blick aus. Na gut einerseits was das auch nicht gelogen. Er wusste wirklich nicht was der Blonde von ihm wollte.

“Du bist so komisch seit dem wir wieder hier sind.” Draco verschränkte die Arme vor der Brust.

“Ach bin ich das?” fragte nun Harry etwas kühler. “Ja bist du. Und wenn du mir nicht bald sagst warum du so bist bin ich echt sauer auf dich. Harry wir sind deine Freunde. Und Freunde sind dazu da um zu helfen. Wir stehen zu dir. Also überleg es dir.” damit drehte sich Draco rum und ging wieder.

Harry starrte ihn nach, Er seufzte ließ seine Tasche fallen. Er setzte sich auf sein Bett. Das Alles wollte er doch nicht. Er wollte nicht dass Draco auf ihn sauer war. Aber was sollte er machen? Er vermisste Tom und er vermisste seine Nähe mehr als alles andere. Er wollte einfach nur dass alles so war wie früher. Es machte ihn fertig mit allem allein das zu stehen aber die anderen waren doch noch Kinder. Das war doch alles zum verzweifeln. Was sollte er nur draco sagen? Er ließ sich nach hinten aufs Bett fallen und schloß die Augen. Ihm war es nun egal was McGonagall sagen würde wenn er nicht zum Unterricht kam. Er schloß die Augen und schlief ein.

»Lautes Lachen drang in das große Manor einzelne Todesser sahen sich verwirrt an. Sie wurden von dem Dunklen Lord gerufen, da dieser ein Treffen halten wollte. Doch als sie ankamen fanden sie ein leeres Gebäude vor nur die Hauselfen waren da und machten ihre Arbeit. Nirgendwo war Tom. Dabei mochte Tom keine Verspätungen und nun kam dieser selber zu spät.

Da hörten sie schon im Gang schnelle Schritte und lautes Lachen. “Du bekommst mich nicht!” hörten sie jemand rufen. “Na warte...” Lucius sah Zabini fragend an, das eben war Tom gewesen. Da wurde die Tür auch schon aufgestoßen und hinein gelaufen kam ein sechzehnjähriger Junge gefolgt vom Dunklen Lord persönlich “Ich hab dich...” fing Tom an, doch da rannte er auch schon in den Jungen rein der verwirrt stehen geblieben war als er die Todesser sah.

Kreischend landete der Jüngere auf den Fußboden und auf ihm Tom. Der Ältere fing an zu lachen. Harry jedoch war gar nicht zum Lachen. Ängstlich sah er Tom an der den Blick verwirrt erwiderte. “Harry was ist?” begann Tom wurde jedoch von Lucius unterbrochen indem er sich räusperte.

“My Lord?” Tom schreckte hoch und sah die versammelten Männer erstaunt an. “Oh

Lucius ähm was wollt ihr denn hier?" Tom rappelte sich auf und zog Harry mit hoch. "Wir?" kicherte Zabini. Tom sah zu diesem. Zabini hatte ein breites Grinsen im Gesicht. "Ja ihr..." "My Lord sie wollten heute ein Treffen abhalten und deswegen sind wir her gekommen doch sie waren nicht hier." immer noch kicherte Zabini.

"Ach wollte ich?" Tom sah zu Harry der sich schon fast ängstlich hinter Tom versteckt hatte. "ich wurde wohl etwas abgelenkt." "das haben wir gesehen." meinte Lucius. Dies wurde jedoch von einem kalten Blick von Tom quittiert.

Die Blicke der anderen sahen ebenfalls zum Jüngeren. "Darf ich fragen was der junge Potter hier sucht?" fragte ein für Harry unbekannter. Tom fiel ein warum er unbedingt mit seinem Inneren Kreis sprechen wollte.

"Deswegen wollte ich mit euch sprechen. Es ging um Harry..." "Um mich?" mischte sich nun auch Harry mit ein. Tom drehte sich zu ihm um und lächelte ihn leicht an.

"Ja Harry..."«

"Harry hey Harry..." blinzelnd sah sich Harry um. //Schon wieder so ein blöder Traum.// dachte er sich und sah sich zu demjenigen um der ihn geweckt hatte.

Zum Vorschein kam ein blonder Haarschopf der ihn spitzbübisch ansah. "Draco?" fragte er noch leicht verschlafen. "Ja... Professor McGonegall hat sich gewundert wo du bist und ich hab zu ihr gesagt das es dir nicht so gut geht." meinte er achselzuckend.

Harry nickte ihn dankend an. "Danke." nuschelte er. Er setzte sich auf und klopfte dann neben sich. Draco setzte sich zu ihm und sah ihn fragend an. "Möchtest du mir nun sagen was du hast?" fragte Draco. Harry schwiege eine Weile doch er fastete sich wieder. "ich weiß auch nicht Tom. Irgendwie macht es mir zu schaffen. Erst habe ich Tom kennen gelernt und ich hab mich sofort mit ihm verstanden, dann kam die Sache mit Quirell und wir haben uns gestritten. Mit dem ist wirklich etwas. Ich weiß auch nicht ich glaube nicht das er wirklich hinter Tom steht.

Vielleicht war das mal damals so aber... hm jetzt... ich denke er ist ein Spion von Dumbles." Harry seufzte und sah zu Boden. Draco schwiege jedoch weiter da er wusste dass das noch nicht alles war. Und er sollte recht behalten, denn Harry räusperte sich einmal kurz und sprach dann weiter.

"Und dann waren die Ferien und wir haben uns ausgesprochen und ich habe seine Nähe wirklich genossen. Es war so anders. Anders als wenn mich einfach nur ein Freund umarmt. Ich habe mich so geborgen gefühlt. Ich meine... Du weißt ja ich kenne es nicht wie es ist eine Familie zu haben. Na ja ich hab zwar meine Verwandten aber die hassen mich und ich habe von ihnen nie erfahren wie es ist eine Mutter oder einen Vater zu haben. Und dann kam Tom." versuchte Harry sich zum teil rauszureden.

Draco nickte verstehend. Er überlegte kurz. "Ja ich glaube ich kann das verstehen und jetzt wo du Tom als Vaterfigur ansiehst sind auch schon die Ferien zu Ende. Ist schon blöd ich weiß." //Wie eine Vaterfigur... wär es glaubt. Na ja vielleicht gar nicht so schlecht wenn die das so sehen. Aber ich wäre froh wenn es nur so wäre.// "Und das mit dem Schleimer namens Quirell da kann man bestimmt noch was machen. Wir behalten ihn einfach weiterhin im Auge und wenn wir was heraus bekommen hast du

denoi Beweis und kannst es Tom sagen. Denn mal ganz unter uns gesagt..." draco überlegte ob er weiter sprechen sollte.

"...na ja ich hab auch bei ihm ein ungutes Gefühl auch wenn er schon lange in seinen reihen war heißt das nicht das er wirklich so loyal ist wie er immer tut."

Draco schluckte das was er eben von sich gegeben hatte hatte er noch niemanden gesagt gehabt. Harry lächelte ihn an. "Dann machen wir das so." Draco nickte. "Danke." Harry viel ein Stein vom Herzen. Draco nahm Harry in den Arm. "Und wenn es dir vielleicht hilft Harry... ähm... ich würde gerne na ja... also..." Draco fing an zu stottern und wurde leicht rot. "Einfach gerade so heraus Draco." meinte Harry und umarmte diesen ebenfalls. "Na ja wenn du willst kannst du mich wie ein Bruder ansehen wenn du willst denn das bist du schon für mich und ich wollte schon immer mal ein kleinen Bruder haben." Harry fing an zu lachen "dann fühlt es sich also so an." Draco sah ihn irritiert an. "Wie fühlt sich was an?" "Ein Bruder zu haben und von diesen so umarmt zu werden." Draco lachte nun ebenfalls und nickte. "Ja es fühlt sich so an. Toll nicht wahr?"

Harry nickte noch. Also hatte er jetzt ein Bruder.

tbc

ich danke euch fürs lesen und hoffe es hat euch gefallen ach ja und ich brauch ein Beta wer hat lust? Einfach mal melden ja?